

5.1.1 Situationsbeschreibung siehe in Punkt 3.5.1

5.2 Die Entwicklungsproblematik

Aus der Darstellung des Malbuntales in Punkt 3.5.1 und der Alternativnutzungen in Punkt 4.3.4.1, ergeben sich die Forderungen :

- a) Einer Konzeption der angestrebten Grössenordnung des Fremdenverkehrsgewerbes im Malbun.
- b) Die von der Entscheidung über die Grössenordnung abhängende Frage nach Erweiterung der Bauzone.
- c) Ein Bebauungsplan für das Ferienhausgebiet ausserhalb der Lawinengefarenzone.

In der gesamten Nutzungskonzeption gehen wir davon aus, dass:

- als ganzjährig vom Fremdenverkehr stark frequentierte Gebiete zur Zeit nur Malbun und Steg in Frage kommen.
- Triesenberg heute nur 50% seiner Erwerbstätigen Arbeitsplätze im Ort stellen kann, das Gebiet als Wohn- und Erholungsraum genutzt werden soll und folglich nur in diesem Wirtschaftszweig (Dienstleistungen die mit Fremden und Naherholungsverkehr zusammenhängen) Arbeitsplätze geschaffen werden können.
- Der Zweitwohnungsbau für die Gemeinde kaum Vorteile bringt, sondern nur Belastungen. Infolge der polit. Situation in FL aber Zweitwohnungen akzeptiert werden müssen. Es besteht die Möglichkeit, dass solche für eine breitere Bevölkerungsschicht zugänglich gemacht werden.